



Bei herrlichem Wetter machte das Singen in freier Natur nicht nur dem begeisterten Sängernachwuchs Freude.

Foto: Ernestine Bäumel

Sänger auf Schusters Rappen

Lieder und Musik in freier Natur bei Jahresausflug

Inkofen. (eb) Zum diesjährigen Vereinsausflug fanden sich die Mitglieder der Sängerrunde mit ihren Familien am Tag der Deutschen Einheit am Tag der Deutschen Einheit in Untergraßfling ein. Bürgermeister Johann Grau begrüßte die Wandergesellschaft an der Stockbahn, dem Abgangspunkt des Fußmarsches.

Bei idealen Witterungsbedingungen führte Fahnenmutter Ernestine Bäumel die Gruppe an, steil hinauf zum Wasserhochbehälter. Belohnt wurden die sanften Strapazen mit einer herrlichen Fernsicht über das Tal der Großen Laber. Am Ziel, der 1000-jährigen Eiche bei Arnkofen, angekommen, wartete bereits der Vorsitzende Josef Neumaier und ließ seine Drehorgel erklingen. Die Sitzweil umrahmten die Männer gesanglich mit dem Volkslied „Am Brunnen vor dem Tore“ und dem „Rennsteiglied“, der Hymne des Thüringer Waldes.

Zur wuchtigen Eiche im Gemeindegebiet Laberweinting wurden den Anwesenden beeindruckende

Einzelheiten genannt. So beträgt die Baumhöhe über 29 Meter, der Stammumfang etwa 6,5 Meter und der Kronendurchmesser stolze 20 Meter. Bereits im Jahr 1941 stellte der Landkreis Straubing-Bogen die Stieleiche unter Naturschutz. Der Grund für den vitalen Zustand des Laubbaumes erschloss sich ebenso: Zwar nennt der Volksmund das Naturdenkmal „1000-jährige Eiche“, doch dürfte das tatsächliche Alter erst bei rund 300 Jahren liegen.

Den Rückweg beschränkten die Ausflügler am späten Nachmittag in Richtung Westen. Entlang des Waldrandes konnten die Heimatdörfer Upfkofen, Inkofen und Allkofen von den zahlreichen Anhöhen aus überblickt werden. Ein Sänger fasste die Gedanken der Teilnehmer zusammen: „Da haben wir eine solch beeindruckende Kulisse direkt vor der Haustür, doch die wenigsten wissen davon. So interessant und zugleich erholsam kann ein gemeinsamer Ausflug in der Natur sein!“